

Itakura lehnt Bayern-Angebot ab - Premier League ruft!

Kō Itakura wechselt nicht zum FC Bayern, sondern sucht eine Herausforderung in der Premier League. Die Zukunft in der Abwehr bleibt ungewiss.



Mönchengladbach, Deutschland - Der Wechsel von Kō Itakura zu einem Premier-League-Klub und die damit verbundenen Herausforderungen für den FC Bayern München stehen im Mittelpunkt der aktuellen Transfergerüchte in der Bundesliga. Itakura, der seit 2022 für Borussia Mönchengladbach spielt, hat eine klare Tendenz zu einem Wechsel in die Premier League, anstatt zu den Münchenern. Laut **op-online.de** zieht der japanische Innenverteidiger einen internationalen Karriereweg vor, was ihm mit den „Fohlen“ nicht möglich zu sein scheint.

Der FC Bayern München sieht sich indes mit Problemen in der Abwehrplanung konfrontiert. Besonders der beschlossene

Abgang von Eric Dier und die ungewisse Zukunft von Min-jae Kim und Dayot Upamecano werfen Fragen auf. Obwohl Gerüchte über ein Interesse an Itakura aufgetaucht sind, gab es laut Sky-Reporter Florian Plettenberg keine konkreten Gespräche zwischen dem Spieler und dem Rekordmeister. Der Weg nach München gilt als kalt, während die Bayern sich nach anderen Optionen für die Defensive umsehen müssen.

Itakuras Vertragslage und Ausstiegsklausel

Kō Itakura hat einen Vertrag bei Borussia Mönchengladbach bis 2026, der jedoch eine Ausstiegsklausel zwischen 10 und 15 Millionen Euro enthält. Manchester City, Itakuras ehemaliger Verein, hat zudem ein „Matching Right“, das es ihnen ermöglicht, Angebote anderer Vereine zu überbieten. Dies könnte die Verhandlungen um den Spieler weiter komplizieren und dessen Wechsel in die Premier League begünstigen.

In der Bundesliga finden sich aktuell viele talentierte Spieler. Michael Olise von Frankreich hat einen Marktwert von 80 Millionen Euro, während Harry Kane aus England für 90 Millionen Euro gehandelt wird. Jedoch ist auch Kō Itakura nicht erst seit gestern ein gefragter Spieler in der Liga, und seine Entwicklung bei den „Fohlen“ hat ihm einen soliden Platz in den Transferdiskussionen gesichert, wie [transfermarkt.com](https://www.transfermarkt.com) berichtet.

Schlussfolgerungen für Bayern und Itakura

Die Bayern müssen nun alternative Strategien für die Abwehr stellen, und vielleicht einen Blick auf junge Talente aus anderen Ländern werfen. Itakuras Wunsch nach einer internationalen Karriere könnte bedeutende Auswirkungen auf die Transferpläne von Borussia Mönchengladbach und FC Bayern München haben. Während die „Fohlen“ möglicherweise ihre Defensive verstärken müssen, stellt sich die Frage, ob die Münchener in der Lage sind, einen adäquaten Ersatz zu finden, um ihre eigenen Ambitionen aufrechtzuerhalten.

Details	
Ort	Mönchengladbach, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • www.transfermarkt.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de